

Studieren in Niedersachsen – Newsletter 04/2023

Liebe Leser*innen,

es ist Sommer! Die heiße Studienwahl- und Bewerbungsphase ist geschafft und in vielen Einrichtungen kehrt nun über die **Sommerpause** etwas Ruhe ein. Endlich Zeit, um mal etwas durchzuatmen oder gar im Urlaub zu "[niksen](#)", aber auch, um Neues anzustoßen und **Pläne für die zweite Jahreshälfte** zu schmieden.

Falls Sie für diesen letzten Punkt noch ein paar Ideen suchen, haben wir weiter unten eine ganze Reihe **Veranstaltungstipps** im September für Sie zusammengestellt. Vielleicht ist ja etwas dabei, auf das Sie sich jetzt schon freuen können. Und wenn Ihnen doch eher nach etwas **Entspannung am Wasser** zumute ist, dann verpassen Sie nicht unseren Tipp am Ende dieses Newsletters.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Redaktionsteam der kfsn

Nachrichten aus der kfsn

Alle niedersächsischen ESF-Projekte zur Öffnung der Hochschulen auf einen Blick

Mit der Förderrichtlinie "Öffnung von Hochschulen" werden Hochschulen und anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung dabei unterstützt, flexible Angebote für neue Gruppen von Studieninteressierten zu entwickeln und die Öffnung der Hochschulen in Niedersachsen voranzutreiben.



Die Fördermittel stammen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und zusätzlichen Landesmitteln. In der letzten ESF-Förderperiode von 2014 bis 2020 wurden insgesamt **50 niedersächsische Projekte in sieben Antragsrunden** gefördert – etwa berufsbegleitende Bildungsangebote an Hochschulen für Studien- und Weiterbildungsinteressierte mit und ohne Abitur, Angebote zur Unterstützung des Übergangs vom Beruf in die Hochschule oder zur Verbesserung des Beratungsangebotes und des Einstiegs in ein Hochschulstudium.

Wenn Sie sich für die Antragstellung im Rahmen des **Förderaufrufs für die Förderperiode 2021-2027** informieren und inspirieren lassen wollen, finden Sie nun auf unserer Website eine Übersichtsseite mit allen bisherigen ESF-geförderten Projekten zur Öffnung der Hochschulen. Der Stichtag für die aktuelle Bewerbungsrunde ist der **30. September 2023**.

[Mehr erfahren »](#)

Kennen Sie schon...

unsere **Veranstaltungsübersicht**? Wir haben in dieser Ausgabe unseres Newsletters ja schon eine ganze Menge Veranstaltungstipps für Sie im Gepäck, aber natürlich ist hier immer nur ein kleiner Ausschnitt möglich. Wenn Sie keine (Info-)Veranstaltung der niedersächsischen Hochschulen verpassen möchten, schauen Sie doch regelmäßig auf unserer Veranstaltungsseite vorbei – und helfen Sie uns gerne, die Seite aktuell zu halten, indem Sie uns per [Mail](#) auf Ihre **Veranstaltungen für Studieninteressierte** aufmerksam machen!

[Mehr erfahren »](#)

Das Team der Koordinierungsstelle stellt sich vor

Sie kennen unsere Websites – doch wer verbirgt sich wirklich hinter den vier Buchstaben "kfsn"? Dieses Mal stellt sich unsere neue Kollegin [Franziska Drefs](#) vor, die seit Juli 2023 unser Team verstärkt:



Was ist der Schwerpunkt meines Arbeitsbereiches?

Seit dem 1. Juli 2023 bin ich als Sachbearbeiterin und Projektassistentin bei der kfsn. Ich kümmere mich um die Büroorganisation, unterstütze die Geschäftsführung, bearbeite den Haushalt und begleite meine Kolleg*innen bei den aktuellen Projekten, insbesondere bei der Organisation von Veranstaltungen, Weiterbildungen und Messen. Bei vielen organisatorischen Fragen bin ich also Ihre erste Ansprechpartnerin. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!

Wo sehe ich die Herausforderung in meiner Arbeit?

Es ist spannend für mich, in neue Aufgabengebiete einzutauchen und sie mir nach und nach zu erschließen. Momentan verschaffe ich mir einen Überblick über all die Details meiner Aufgabenfelder und zeichne mir einen roten Faden durch den noch dichten Dschungel meiner neuen Tätigkeiten.

Wenn ich noch einmal studieren könnte, welchen Studiengang würde ich wählen?

Es wäre, denke ich, ein Studiengang mit einem kreativen Anteil, wie z.B. Landschafts- oder Innenarchitektur. Ich plane und gestalte in meiner Freizeit gern fiktive Wohnungen, Häuser und Gärten. Es macht mir großen Spaß, mich kreativ beschäftigen zu dürfen, und bietet neben dem Arbeitsalltag einen guten Ausgleich. Jedoch fehlt mir das Hintergrundwissen, welches beim Studium vermittelt wird.

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen

Neu: Informationstechnik – Lehramt an berufsbildenden Schulen

Wer Informationstechnik an einer berufsbildenden Schule unterrichten möchte, kann sich ab Wintersemester 2023/24 erstmals auch in Niedersachsen dafür ausbilden lassen.



Es handelt sich dabei um einen neuen **Kooperationsstudiengang der Hochschule und der Universität Osnabrück**. Der Bachelor "Berufliche Bildung" des gestuften Studienprogramms kann ab dem Wintersemester begonnen werden, anschließend ist nach erfolgreicher Neubewerbung eine Ergänzung mit dem Master "Lehramt an berufsbildenden Schulen" möglich. Der Master in der Fachrichtung Informationstechnik soll erstmals ab Wintersemester 2026/27 angeboten werden.

[Mehr erfahren »](#)

Reststudienplätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen

Ab 1. August verlinken wir auch in diesem Jahr wieder zur Studienplatzbörse des Hochschulkompass und nehmen Ihre Restplätze in die Übersicht auf unserer Website auf. Falls an Ihrer Hochschule also zum Wintersemester 2023/24 noch Plätze in zulassungsbeschränkten Studiengängen frei geblieben sind, senden Sie uns gern eine [Mail!](#)

Auf diesem Wege können Sie uns natürlich auch jederzeit mitteilen, wenn es Veränderungen im Studienangebot Ihrer Hochschule gibt – egal, ob neuer Studiengang oder Umbenennung.

[Mehr erfahren »](#)

Mitteilungen rund ums Studium

22. Sozialerhebung: So geht es den Studierenden in Deutschland

Sie erscheint alle vier Jahre und gibt einzigartige Einsichten in die wirtschaftliche und soziale Lage sowie den Beratungsbedarf der Studierenden in Deutschland: Die Studierendenbefragung des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und der Deutschen Studierendenwerke (DSW). Nun liegen die Ergebnisse der 22. Sozialerhebung vor.



[Mehr erfahren »](#)

zukunft.niedersachsen: 276,7 Mio. Euro für die niedersächsische Wissenschaft

Das Förderprogramm "zukunft.niedersachsen" des Landes Niedersachsen und der VolkswagenStiftung ist das größte Wissenschaftsprogramm der Landesgeschichte. 50 Mio. Euro werden dabei über die aktuelle Ausschreibung "Wissenschaftsräume" vergeben, mit der institutionelle Grenzen aller Art überwunden werden sollen. Antragsstichtag ist der 30. November 2023.

[Mehr erfahren »](#)

Neue Präsident*innen für TU Clausthal und HMTMH

Die Senate der Technischen Universität (TU) Clausthal sowie der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) haben bei ihren Sitzungen Anfang Juli neue Leitungen für ihre Hochschulen gewählt und dem Niedersächsischen MWK vorgeschlagen. Mit Dr.-Ing. Sylvia Schattauer könnte der TU Clausthal nun bald erstmals in ihrer 248-jährigen Geschichte eine Präsidentin vorstehen.

[Mehr erfahren »](#)

TK Gesundheitsreport 2023: Stress und Erschöpfung belasten Deutschlands Studierende

Starke emotionale Belastung und Erschöpfung durch Stress – laut des Gesundheitsreports 2023 der Techniker Krankenkasse (TK) hat sich die Gesundheit der Studierenden in Deutschland im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie spürbar verschlechtert.

[Mehr erfahren »](#)

NC-Quoten an deutschen Hochschulen weiterhin rückläufig

Wer an einer deutschen Hochschule studieren will, kann aus immer mehr zulassungsfreien Studienangeboten wählen. Zu diesem Ergebnis kommt die Auswertung "CHECK – Numerus Clausus an deutschen Hochschulen 2023/24" des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

[Mehr erfahren »](#)

"Lehrkräftetrichter": Hohe Schwundquote in der Lehramtsausbildung

Es ist hinlänglich bekannt: Der Lehrkräftemangel in Deutschland stellt ein großes Problem dar, besonders die MINT-Fächer sind betroffen. Gelingt es nicht, diese Versorgungslücke zügig zu schließen, droht Deutschland gar ein Bildungsnotstand. Der vom Stifterverband entwickelte "Lehrkräftetrichter" macht nun eine bedeutende Ursache des Problems sichtbar: Die hohe Schwundquote in der Lehrkräfteausbildung.

[Mehr erfahren »](#)

Grünes Licht für Großbauprojekte in Niedersachsen

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages hat gleich zwei großen Bauprojekten an niedersächsischen Hochschulen grünes Licht gegeben: Auf dem Chemie Campus der TU Clausthal kann ab diesem Jahr gebaut werden, und auch für den Neubau der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) wurden wichtige Voraussetzungen geschaffen.

[Mehr erfahren »](#)

LSN-Mikrozensus 2022: Mehr akademische Abschlüsse in Niedersachsen

Etwa ein Viertel der niedersächsischen Bevölkerung verfügt über einen hohen Bildungsabschluss – Tendenz steigend. Dies stellte das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) im Mikrozensus 2022 fest, welcher jährlich den Bildungsstand im Bundesland abbildet.

[Mehr erfahren »](#)

Zwei "Europäische Hochschulen" für Niedersachsen

Die Europäische Kommission (EC) fördert im Rahmen der Initiative "Europäische Hochschulen" ab sofort zwei Hochschulallianzen mit niedersächsischer Beteiligung: Die Allianz "EULiST", der die Leibniz Universität Hannover (LUH) angehört, sowie die Allianz "ENLIGHT", zu deren Mitgliedern die Universität Göttingen gehört.

[Mehr erfahren »](#)

Termine und Veranstaltungen

BMBF-Tagung: Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranstaltet in seinem Förderschwerpunkt "Wissenschafts- und Hochschulforschung (WiHo)" eine interdisziplinäre Tagung zum Thema Vielfalt und Chancengerechtigkeit im Hochschulkontext.



Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Identifikation neuer Aspekte, Fragestellungen und Herausforderungen sowie innovativer Ansätze aus der Hochschulforschung und Praxis. Die Tagung findet am **5. und 6. September 2023 in Berlin** statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

[Mehr erfahren »](#)

DGWF Jahrestagung 2023

Die Deutsche Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) lädt alle Interessierten vom **13.-15. September 2023** zu ihrer Jahrestagung zum Thema **"Weiterbildung 2030: Digitalisierung und Digitalität sowie gesellschaftliche Transformationsprozesse als Motor und Medium?"** nach Mainz ein. Die Anmeldung ist noch bis zum 3. September möglich.

[Mehr erfahren »](#)

Arbeitsgruppe Offene Hochschule Niedersachsen (AG OHN)

Die AG OHN trifft sich am **21. September 2023 in Hannover**, um sich über Institutionen, Zielgruppen und aktuelle Entwicklung im Bereich Öffnung der Hochschulen in Niedersachsen auszutauschen. Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) sowie die kfsn laden alle Akteur*innen der Offenen Hochschule Niedersachsen herzlich zur kostenlosen Teilnahme ein. Eine Anmeldung ist erforderlich.

[Mehr erfahren »](#)

8. Tag der Medienkompetenz

Unter dem Motto **"Vernetzt in die Zukunft – fachübergreifend digital lernen"** findet am **28. September 2023** bereits zum achten Mal der "Tag der Medienkompetenz" statt. Veranstaltungsort ist der Campus Maschinenbau der Leibniz Universität Hannover. Die Veranstalter – das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) mit Unterstützung vom Land Niedersachsen – laden ein zu einem bunten Programm aus (Fach-) Vorträgen, Workshops, Themeninseln, einer Medienbildungsrallye und einem großen Bereich zum Thema Virtual Reality. Der Anmeldezeitraum startet nach den Sommerferien.

[Mehr erfahren »](#)

...und zum Schluss

Pack die Badehose ein...

Wissen Sie noch, wann Sie zum letzten Mal in einem See gebadet haben? Bei sommerlichen Temperaturen gibt es ja wenig, was erfrischender ist als ein kühles Bad. Zudem sind die **niedersächsischen Badegewässer** von ganz ausgezeichneten



Wasserqualität. Aber wo genau ist eigentlich der nächstgelegene Badeplatz?

Für alle, die sich da nicht so ganz sicher sind, hat das Niedersächsische **Landesamt für Statistik (LSN)** kürzlich eine wunderbare [interaktive Karte](#) veröffentlicht. Und es wird noch besser: Sie zeigt nicht nur an, wo das nächste Badegewässer liegt und wie die Wasserqualität ist, sondern auch wie lange man dorthin (geschätzt) mit dem Rad braucht.

Falls Ihnen die Strecke mit dem herkömmlichen Rad zu weit sein sollte, ist vielleicht die Anreise mit dem E-Bike eine Alternative. Das wäre übrigens auch für die Gesundheit deutlich besser als bisher angenommen. Laut einer aktuellen [Studie](#) der **Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)** lässt sich dabei nämlich durchaus ein positiver Effekt auf den Körper messen:

"Entgegen vieler Vorurteile zeigen die Zahlen, dass Muskeln und das Herz-Kreislaufsystem beim Pedelecfahren nahezu so gefordert werden wie beim herkömmlichen Radfahren", so Studienautorin Dr. Hedwig Theda Boeck. Das gilt natürlich besonders dann, wenn durch E-Bike-Fahrten häufiger das Auto stehen gelassen wird. Wer das (E-)Bike regelmäßig nutzt, kann sogar sein **Herzinfarkttrisiko um mehr als 40 Prozent reduzieren**.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und viel Spaß am Badesee!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht, uns zu [kontaktieren](#).

Kennen Sie Kolleg*innen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann leiten Sie unseren Newsletter gerne weiter!


Dieser Newsletter wurde Ihnen weitergeleitet und Sie würden nun gerne regelmäßig Post von uns bekommen? Dann abonnieren Sie uns [hier](#)!


Verweis auf andere Webseiten: Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die Koordinierungsstelle bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die kfsn übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

**kfsn – Zentrale Koordinierungsstelle für
Studieninformation und -beratung in Niedersachsen**

Wilhelm-Busch-Straße 4 | 30167 Hannover | Deutschland
0511-762-14102 | kfsn@kfsn.uni-hannover.de | CEO: Dr. Elke Mittag

Redaktion: Nicole Gabriel und Maren Lachmund

 www.facebook.com/studiereninniedersachsen

 www.instagram.com/studiereninniedersachsen